Pressemitteilung

Fabrik19 und ekom21: Digitale Partnerschaft setzt neue Standards für Hessens Kommunen

Unkompliziert, modular und zukunftsweisend: ekom21 und Fabrik19 ebnen den Weg für Zusammenarbeit

Gießen, 3. Dezember 2025 – Die Digitalisierung kommunaler Services ist eine der zentralen Herausforderungen für Städte, Gemeinden und Landkreise. Bürger erwarten heute schnelle, digitale Angebote, von Terminbuchungen über Warnmeldungen bis hin zu aktuellen Informationen aus ihrer Kommune. Gleichzeitig stehen Verwaltungen unter Druck, Prozesse effizienter zu gestalten und gleichzeitig Kosten im Blick zu behalten.

Um genau diese Herausforderungen zu meistern, haben sich die ekom21, Hessens größter kommunaler IT-Dienstleister, und die Fabrik19 AG aus Gießen zusammengeschlossen. Gemeinsam haben die beiden Partner eine Entwicklungspartnerschaft gestartet, die Kommunen eine ganz neue Freiheit bietet: Demnächst können Kommunen unkompliziert und ohne langwierigen Ausschreibungsprozess mobile Anwendungen beauftragen.

Neue Maßstäbe in der Digitalisierung

Die Basis dafür liefert die Low-Code-Plattform „Mobility Suite mos." von Fabrik19. Sie ermöglicht es, individuelle Apps schnell und effizient umzusetzen, ohne dass Kommunen große interne Ressourcen aufbauen müssen. Der Vorteil: Die Plattform ist flexibel einsetzbar vom Kita-Management über digitale Fuhrpark-Apps bis hin zu Event-Tools oder Bürgerservices.

Diese Technologie, kombiniert mit dem breiten und wachsenden Fachanwendungsangebot der ekom21 etabliert somit einen neuen Standard in der digitalen Verwaltung und Bürgerkommunikation. Kommunen können ihre digitalen Angebote jetzt schneller aufbauen, besser anpassen und vor allem kosteneffizient umsetzen.

„Der Bedarf an kommunalen Apps ist groß. Mit der ekom21 haben wir einen Partner gefunden, der dieselbe Vision teilt: digitale Services einfach zugänglich zu machen. Gemeinsam schaffen wir es, dass kleine und große Kommunen ihre eigenen Apps in die Stores bringen, schnell, effizient und bürgernah", sagt Mark Pralle, CEO Fabrik19 AG.

Kommunen profitieren direkt

Für Kommunen bedeutet diese Partnerschaft einen spürbaren Mehrwert:

- *Schnelle Umsetzung* – neue Apps können unkompliziert beauftragt werden
- *Individuell anpassbar* – für jede Kommune, unabhängig von Größe und Bedarf
- *Keine Ausschreibungsprozesse* – spart Zeit, Ressourcen und Nerven
- *Hohe Bürgernähe* – moderne Services stärken die Beziehung zwischen Verwaltung und Bevölkerung

Die Partnerschaft ist ein klares Signal: Digitalisierung darf nicht kompliziert sein. ekom21 und Fabrik19 geben Kommunen die Werkzeuge, um digitale Services zügig umzusetzen und Bürgern den Service zu bieten, den sie erwarten.

Über die Fabrik19 AG

Die Fabrik19 AG mit Sitz in Gießen wurde 2013 von Mark Pralle gegründet und ist auf die Entwicklung mobiler Softwarelösungen spezialisiert. Mit der Mobility Suite „mos." bietet das Unternehmen ein leistungsstarkes Low-Code-Tool zur Erstellung nativer Apps – effizient, flexibel und ohne tiefgreifende Entwicklerkenntnisse. Zu den Kunden zählen Unternehmen, Digital-Agenturen und Systemhäuser aus verschiedensten Branchen. Ein interdisziplinäres Team aus über 60 Mitarbeitenden arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Plattform. In den vergangenen Jahren hat die Fabrik19 über 200 Apps realisiert mit mehreren Millionen Downloads im deutschsprachigen Raum.

Weiterführende Informationen:
fabrik19.de

Pressekontakt:

Sarah Welter
Fabrik19 AG
T: 0641 20108279
E: sarahw@fabrik19.de